

Allgemeine Informationen zum Anwenderbeirat der AP AG

Präambel

Zusammenfassung der gemeinsamen Zielsetzung:

1. Der Beirat definiert seine Aufgaben und Ziele selbst.
2. Der Beirat stimmt gemeinsam in einer offenen Wahl mit einer absoluten Mehrheit (>50,0%) über neue Beirats-Mitglieder ab. Jedes Beirats-Mitglied, oder dessen Vertreter besitzt eine Stimme. Sowohl AP als auch die Beiratsmitglieder können neue Mitglieder vorschlagen.
3. Primäres Ziel des Beirates ist die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen AP AG, um die Belange und Interessen der Anwender zu vertreten und ggf. neue Lösungen zu initiieren.
4. Der Beirat dient als praxisorientiertes Beratungsgremium.
5. Unterstützung von Kunden-Netzwerken zum Informations- und Erfahrungsaustausch.
6. Kommunikation zwischen den Mitgliedern hinsichtlich technischer und Business-orientierter Informationen.
7. Priorisierung der geplanten APplus-Entwicklungsmassnahmen.
8. Der Beirat gibt stetigen Impuls zur anforderungsgerechten Optimierung und Pflege des Produktes.
9. Der Beirat begleitet Visionen und Neuentwicklungen der AP AG mit konstruktiver Kritik.
10. Der Beirat fungiert nicht als Hotline oder für kurzfristige Themen.
11. Das Ergebnis der Tätigkeit des Anwenderbeirates ist Investitionssicherheit, Qualitätssicherung und anforderungsgerechte Innovation.

1. Beschreibung des Anwenderbeirats

AP ist bestrebt, ihre Software laufend zu verbessern und noch mehr an die Bedürfnisse der Anwender anzupassen. Hierbei unterstützt sie der Anwenderbeirat.

Der Anwenderbeirat der AP AG ist ein unabhängiges Gremium von Anwendern der Software aus dem Haus AP AG. Aufgabe des Anwenderbeirats ist es, die Verbesserung und Weiterentwicklung der AP Software zu fördern und damit den wirtschaftlichen Nutzen der Software für die Anwender zu erhöhen.

Der Beirat soll Trends in technologischer Entwicklung aufnehmen und die Möglichkeit der Optimierung bestehender Anwendungen sowie allgemeiner Verbesserungen erörtern, sowie Vorschläge und Impulse für die Weiterentwicklung der AP Software erarbeiten.

Durch die unmittelbare Einbeziehung des Anwenderbeirates in alle Prozesse wird eine praxisorientierte und zukunftsgerichtete Fortentwicklung der AP Software sichergestellt, indem frühzeitig neue Tendenzen aufgegriffen und im Rahmen eines strukturierten Optimierungsprozesses umgesetzt werden.

2. Zusammensetzung und Organisation des Anwenderbeirats

Dem Beirat gehören mindestens fünf, maximal zehn Vertreter von Anwenderunternehmen an. Die Mitglieder des Anwenderbeirates werden von der AP AG eingeladen. Die Mitglieder des Gremiums können sich vertreten lassen. Das Beiratsamt ist ein Ehrenamt und wird nicht vergütet. Der Anwenderbeirat soll die Kundenstruktur und Zielgruppe der AP AG möglichst gut widerspiegeln.

Die Mitglieder wählen einen Sprecher sowie einen Stellvertreter aus ihren Reihen. Der Schriftführer wird von der AP AG gestellt.

Das Gremium strebt einen Tagungsrhythmus von drei bis sechs Monaten an, sofern erforderlich kann der Tagungszyklus verkürzt werden. Die Einladung wird durch die AP AG koordiniert.

Über die Sitzungen des Gremiums wird vom Schriftführer ein Protokoll angefertigt. In dem Protokoll sind der Ort und der Tag der Sitzung, die Teilnehmer, die Gegenstände der Tagesordnung und wesentliche Ergebnisse der Sitzung anzugeben.

3. Aufgaben des Anwenderbeirats

Hauptaufgabe des Beirats ist die Beratung der AP AG in Fragen der Weiterentwicklung von Produkten und Services. Dafür bringen die Teilnehmer, die einen repräsentativen Querschnitt der Anwender darstellen, ihre spezifischen Erkenntnisse aus dem Einsatz und dem Betrieb der Systeme in die Diskussion ein.

Die Ergebnisse der Beiratssitzung werden in einem Protokoll zusammenfasst. Die Protokolle und Besprechungsinhalte sind vertraulich. Über die Veröffentlichung von Inhalten stimmt sich der Beirat ab.

Bei Bedarf wird AP konkrete Anfragen an den Anwenderbeirat stellen, die im Rahmen einer der kommenden Sitzungen erörtert werden sollen.

Sofern der Anwenderbeirat zusätzliche Informationen oder Unterlagen benötigt, wird AP ihm diese nach Möglichkeit zur Verfügung stellen.